

Sie möchten sich für „Chancen Nutzen“ – Das Deutschlandstipendium an der Heinrich-Heine-Universität bewerben? Wunderbar! Ab dem 1.6.2017 finden Sie an dieser Stelle den Link zum Bewerberportal. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Erläuterungen zu den benötigten Unterlagen, dem Ablauf und den Hintergründen des Bewerbungsverfahrens.

Bitte fügen Sie Ihrer Online-Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Motivationsschreiben (1-2 Seiten), Achtung: Bei Folgebewerbungen fügen Sie bitte ein inhaltlich aktuelles Motivationsschreiben bei
- Tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelle Leistungsübersicht (Screenshot des Studierendenportals oder erhältlich im SSC / für Studienanfänger: Hochschulzugangsberechtigung)
- Unterschriebene Teilnahmeerklärung (letzte Seite der „Bewerbungsvereinbarung“, ab 1.6.2017 online verfügbar)
- Weitere relevante Nachweise/Zeugnisse

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Bewerbungen bearbeitet werden können. Vergewissern Sie sich bitte vor dem Absenden, dass alle Angaben korrekt und vollständig sind.

Ablaufplan zum Deutschlandstipendium:

01.06.2017 bis zum 31.08.2017	Bewerbungszeitraum (online-Bewerbung über unsere Homepage)
Anfang Oktober 2017	Abruf der aktuellen Noten beim Prüfungsamt
Auswahlkommission tagt (unter der Leitung von der Rektorin Prof. Dr. Anja Steinbeck)	Anfang November 2017
Ende November 2017	Die Verfahrensergebnisse werden verschickt
8. Dezember 2017	Übergabeveranstaltung

Ergänzende Erläuterungen zum Deutschlandstipendium:

Das Deutschlandstipendium richtet sich an leistungsstarke Studierende (s. Flyer, Pkt. Leistungskriterien) aller Fakultäten der HHU. Daher sind Ihre Noten zunächst der ausschlaggebende Faktor für den Erhalt eines Stipendienplatzes. „Leistungsstark“ bezeichnet dabei, dass Sie zu den besten 10-15% Ihres Studiengangs zählen. Ihre Erfolgsaussichten hängen zudem stark davon ab, wie viele Bewerbungen innerhalb Ihres Studiengangs eingehen. Bei wenigen Bewerbungen steigt, bei zahlreichen Bewerbungen sinken die Erfolgsaussichten, da Sie dann mit mehr Mitstudierenden um die Stipendienplätze konkurrieren.

Angehende Erstsemester (Abiturienten) haben mit einer durchschnittlichen Abiturnote bis 1,1 gute Erfolgsaussichten. Auch hier gilt: bei wenigen Bewerbungen von Abiturienten mit sehr guten Leistungen in Ihrem Studiengang steigen Ihre Erfolgsaussichten. Umgekehrt sinken sie bei zahlreichen Bewerbungen.

Zusätzlich zu den sehr guten Noten können auch Lebenslaufpunkte berücksichtigt werden. Dazu zählen z.B.:

- außeruniversitäres Engagement/allgemeines soziales Engagement/Ehrenamt (berücksichtigt werden die letzten zwei Jahre)
- Erstakademiker
- Auslandserfahrungen (berücksichtigt werden die letzten zwei Jahre)
- Praktika (**außer Pflichtpraktika**) (berücksichtigt werden die letzten zwei Jahre)
- schwere eigene oder familiäre Erkrankungen oder Behinderungen
- Pflegeübernahme innerhalb der Familie
- Migrationshintergrund
- alleinerziehende Mütter oder Väter
- kinderreiche Herkunftsfamilie (Min. 3 Kinder) in Verbindung mit BAföG
- abgeschlossene Ausbildung
- Nebenjob (zusammenhängender Zeitraum von mind. 2 Monaten; berücksichtigt werden die letzten zwei Jahre)

Diese Lebenslaufpunkte werden in der Auswahlkommission mit berücksichtigt und erhöhen Ihre Erfolgsaussichten. Daher ist es unbedingt erforderlich, dass Sie detaillierte Angaben in Ihrer Bewerbung bzw. im Online-Bewerbungsbogen machen. Nachweise sollten möglichst erbracht werden.

Jede Studienrichtung hat gleich gute Aussichten. Die jeweiligen Plätze werden nach Proporz den Fakultäten bzw. Studiengängen zugeteilt (Bezugspunkt: Anzahl Studierende).

Regelstudienzeiten:

Bei einer Bewerbung ist darauf zu achten, dass Sie sich während der Förderung innerhalb der vorgeschriebenen Regelstudienzeit befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, erläutern Sie bitte, worauf die Verzögerung zurückzuführen ist (z.B. chronische Erkrankung).